

J. M. 184. 415

Wien $\frac{III}{3}$

Heumarkt 9. $\frac{III}{3}$. Stiege
3. Stock
Thür 38

1. XI. 1908.

Hochwuerdigster Herr Doktor!

Versehen Sie, Herr Doktor, wenn ich
Sie mit einer grossen Bitte belästige.
Ich verlasse Wien, da ich sehe, dass
hier nichts zu machen ist, und ich
mir doch eine materielle Position
schaffen muss, umso mehr als der
einzige Bruder meines Vaters vor eini-
gen Wochen gestorben ist und sein kolossales
Vermögen der K. K. Akademie d. Wissenschaften
vererbt hat? Wie gut hätte ich etwas
Betriebskapital brauchen können, zumal
die Verleger sehr zurückhaltend sind. Ich will
mich nun nach einer kleineren Stadt

Wohlw. d. S. d. d.

begeben und von doch aus uns eine wenn auch nur ein kleines kleine Ausstellung
in Dresden zu ergattern versprechen: in e. Hl. Ort bekommt was aber viel eher
Privatstunden. Es wäre nun um in der Sache wesentlich förderlich, wenn Herr Seb. Hofrat
Gen. M.D. von Schuch mir einmal die Ehre einer Aufführung eines meiner Vorhergen
werke erweisen würde. (Ich pflege neben meine 2. Symphonie (ohne Pos. u. Tuben).)
Es wäre nun vor allem zu erheben, dass Herr S. Hofrat v. Schuch meine Sachen sich
ausnäht bey so mir vorzukommen länkt. Und da habe ich die große Bitte an Sie,
hochverehrtester Liebes Herr Doktor, mir durch eine diesbezügliche Empfehlung dieser
Gelegenheit angehängt oder doch durchgelesen zu werden, gütigst zu verschaffen. Ich
bin ja Heiermörter in. Herr v. Schuch soll f. Landrente fremdlich gesinnt sein,
bitte dies vielleicht zu erwähnen. Meine übrigen Angelegenheiten können Sie nachsehen Herr
Doktor ja. - Wie gehtes Ihnen und Ihrer Liebseften Frau Lemmlein, dahies ist meine
verehungvollter Handküre zu übermitteln bitte? Im September waren wohl alle fertig
bei Ihnen zu; ich sah oft hin auf, das ich Ihnen, Herr Doktor, meine Besuch machen wollte.
Sehr würde mit Ihnen eine Nürnbergers interessieren. Wo und wo aus der Taufe gehen?



Fahrtreise am 9. d. früh hier ab. Gehe
zuerst nach Brünn - an Brückel etwas
Neuer, u. mich aufsucht - dann über Prag
weiter, ein Streifen nach Tetschen a. d. Elbe
wo ich Bekannte habe. Vielleicht aber
auch dort bleibe ich nur nach Dresden
hinzu fahrt. Mein hiesige Adresse ist:

Wien $\frac{III}{3}$ / Fleumarkt 9 $\frac{III}{3}$. Stage Tür 38.

meine Spätere Tetschen a. d. E. Bühner
Kirchgasse 285. Von letzterer Adresse aus, wird
mich alle vergesandte. (Auch späterhin.)

Versehen Sie Herr Doktor das gütigt meine
Bitte mich seiner Sie herzlichst begrüßt
von Ihnen in aufopfernde Verehrung

sehr ergebener

Fröderich v. Muzinowski